

Moritz Roehrig.

Lenzkirch:

Actien-Gesellschaft für Uhren-fabrication.

Mainz:

Meyer & Daub.

Mühlhausen i. Thürg.

R. Fleck.

G. W. Wolf.

München:

Heinrich Cohen junior.

* Isidor Heilbronner.

L. Kastner.

J. Wolf.

Münster i. Westf.:

Carl Engelkemper.

Nordhausen:

Albert Brömel.

Regensburg:

* Jacob Krippner.

Salzwedel:

Weschke & Jung.

Schramberg:

Landenberger & Lang.

Schwärzenbach:

M. Winterhalder & Hofmeier.

Schwenningen:

Thom. Haller.

Solothurn (Schweiz):

Gesellschaft für Uhrenfabrication.

Ulm a. D.:

* Stüven & Spann.

* H. Th. Mylius.

Villingen (Baden):

Gebr. Wilde.

Waldenburg (Schweiz):

* G. Thommen.

Wehingen (Württemberg):

J. Faulhaber.

Verein der goldenen Aue und Umgegend.

Die nächste 5. General-Versammlung findet Freitag, den 6. Februar a. cr. im Gasthause zur Hoffnung statt.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr.

2. Interne Angelegenheit des Vereins.

3. Rechnungslegung des Cassirers.

4. Neuwahl des Vorstandes.

5. Festsetzung des Ortes der nächsten General-Versammlung.

6. Verhandlung über die Frage: „Ist die Festsetzung von Minimalpreisen für den Verkauf neuer Uhren wünschenswerth und ausführbar?“

Nordhausen, den 11. Januar 1880.

I. A.: Gust. Jordan, Vorsitzender.

Dessau. Unsere am 7. d. M. in Rosslau a. E. abgehaltene General-Versammlung war von 8 Vereinsmitgliedern und 2 eingeladenen Collegen aus Zerbst, den Herren Hubert und Altmann besucht, und traten Letztere dem Vereine bei. Leider waren durch Krankheit und sonstige Gründe 4 Collegen verhindert zu erscheinen.

Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung und die neu hinzutretenden Collegen, erwähnte die Lehrlingsprüfungen resp. deren Commissionen und erstattete den Zerbster Collegen noch nachträglich mündlichen Bericht über den Verbandstag und die Fahrt nach Glashütte etc. Dabei wurde auch der Leitfaden von Sievert erwähnt und warm empfohlen.

Der Zerbster Verein ist durch Hinzutritt der beiden Collegen selbstständig geworden und bildet nunmehr einen Verein für sich, doch wird allseitig gewünscht, dass derselbe mit dem Dessauer Verein Fühlung behalte, und wird eine jährliche gemeinsame Generalversammlung und sonstige collegialische Zusammenkünfte als geeignet angenommen.

Beim Abendessen wird des bedrängten Collegen Klein in Bodenmais gedacht, und ergab eine Collecte M. 10.50, zu der noch 3 nicht erschienene Collegen à 1 Mark zuschossen, so dass M. 13.50 nebst 16 M. Verbands- und Schulbeiträge nach Berlin abgeschickt werden konnten.

K. Thormann, Schriftführer.

Halle a. S., den 10. Januar 1880. Am 5. d. Mts. fand unsere erste diesjährige Vereinssitzung statt, in welcher vom Vorstand der Geschäftsbericht über das vergangene Jahr vorgetragen wurde. Nachdem unserem Cassirer, Herrn Collegen Meyer, Decharge erteilt war, schritt die Versammlung zur Neuwahl des Vorstandes, und wurde unser verehrter Colleague Herr Ballje durch Acclamation einstimmig wieder gewählt. Ferner wurden in den Vorstand gewählt die Herren Collegen Herbst, Meyer, Koch und Sommer. Mit unserem heutigen Bericht erfüllen wir gleichzeitig die traurige Pflicht, das nach langem Krankenlager erfolgte Hinscheiden unseres Mitgliedes und Collegen, Herrn Ludwig Knauth, seinen Freunden und Bekannten anzuzeigen. Derselbe starb am 4. Januar im 36. Lebensjahre.

I. A.: Robert Koch.

Altenburg. In der am 4. v. Mts. unter dem Vorsitz unseres verehrten Collegen Bartnick abgehaltenen Versammlung wurde das Gehülfsstück des Prüflings Richard Reissle, Sohn unseres Collegen Reissle hier, vorgelegt. Dasselbe bestand in einer selbstgefertigten Cylinderuhr in 8 Steinen gehend, sowie der Repassage einer geringen Cylinderuhr; beide Arbeiten waren zur Zufriedenheit ausgeführt, und wurde dem Prüfling das Gehülfsdiplom zuerkannt. Ferner stand die Wahl des Prüfungsbezirks, welchem sich unser Verein anschließen will, zur Tagesordnung, und entschied man sich nach längerer Debatte für Dresden. Hierauf wurde von dem Vorsitzenden ein Proberegulatorwerk von der Gesellschaft Fortuna in Freiburg in Schlesien, sowie auch Proben des Räderschliffs unseres Collegen Herrn v. der Heide in Wisbaden vorgelegt. Der Schliff fand allgemeinen Beifall.

C. Recke, II. Vorsitzender.

Rostock. Zur Erleichterung für die vielen durchreisenden Gehülften ist unter unseren hiesigen Vereinsmitgliedern eine Vereinbarung getroffen worden, welche einerseits bezweckt, etwaige freie Stellen durchreisenden Gehülften bald bekannt zu machen, andererseits denjenigen, welche keine

Arbeit erhalten, eine Reiseunterstützung zu gewähren. Der Modus für diese Einrichtung ist folgender:

Jeder zugereiste Gehülfe wird an den Vorsitzenden verwiesen, welcher die Legitimation und Zeugnisse zu prüfen hat, findet er sie in Ordnung, so weist er ihm die vorhandenen Conditionen nach. Sind keine Vacanzen vorhanden, so erhält der Gehülfe einen Bon über eine Mark, zahlbar durch den Cassirer, wodurch eine Controle möglich ist. Der Gehülfe kann so in einigen Stunden den Ort wieder verlassen, während er sonst lange Zeit brauchte, um wegen Condition bei allen Collegen anzufragen. Ferner haben wir folgende Bekanntmachung in der Rostocker Zeitung erlassen:

Bekanntmachung

des Uhrmacher-Vereins zu Rostock.

Der Verein macht die Eltern und Vormünder, deren Söhne resp. Mündel sich der Uhrmacherkunst widmen wollen, hierdurch darauf aufmerksam, selbige bei Vereinsmitgliedern in die Lehre zu geben, welche als solche dem durch das ganze deutsche Reich bestehenden „Central-Verband der deutschen Uhrmacher“ angehören. Der Central-Verband resp. der unterzeichnete Verein hat sich die Aufgabe gestellt, den Lehrlingen eine tüchtige Ausbildung zu geben. Auf Grund eines Contractes werden die Lehrlinge vor versammeltem Vereine eingeschrieben und treten unter dessen Schutz gegen jede Willkür; sie erhalten nach ordnungsmässig zurückgelegter Lehrzeit einen vom Central-Verbande ausgestatteten Lehrbrief, welcher ihnen durch ganz Deutschland bei Arbeits-ertheilung und Reiseunterstützung einen Vorzug sichert.

Rostock, im Januar 1880.

Der Vorstand.

Wir glauben mit dieser veröffentlichten Anzeige unserer Vereinigung förderlich zu sein, indem wir durch dieselbe das Publikum darauf hinlenken, welcher Vorzug darin besteht, wenn es die Söhne bei Vereinsmitgliedern in die Lehre bringt. Es wäre dringend erwünscht, dass auch andere Vereine in gleicher Weise vorgehen, denn jemehr die vortrefflichen Einrichtungen unseres Verbandes bekannt werden, destomehr wird er an Ansehen beim Publikum gewinnen, sowie in der Mitgliederzahl steigen.

Briefkasten.

Antworten.

Zu Frage 400. M. Leverrièrs electrical Contact System?

Dieses electriche System für Pendeluhren ist von dem bekannten Astronomen M. Leverrièr construiert und soviel ich weiss, nur in der Normal-Uhr der Pariser Sternwarte verwendet worden. E. Dent & Cie haben es allerdings in ihrem Preisverzeichniss bemerkt, aber niemals ausgeführt, weil es zu complicirt ist (es braucht ein eigenes Laufwerk), wodurch auch der Kostenpunkt bedeutend erhöht wird.

London.

E. Berg.

Zu Frage 430. Fehlerhafte Einrichtung bei Regulateuren mit Schlagwerk? So lange die jetzt übliche Hammerstellung beibehalten wird, ist eine Abhülfe des beregten Uebelstandes wohl nur auf Kosten der Nutzwirkung des Hammers möglich und zwar wegen der nothwendigen Verkürzung des Stieles. Sollte es nicht möglich sein, dem Hammer eine hängende Stellung zu geben, wie in den bekannten runden franz. Wanduhren, ohne dadurch der äusseren Schönheit der Uhr zu schaden? Eine auf diese Weise erzielte Anordnung, welche die Berichtigung der Stellung des Hammers zur Tonfeder bequemer als bisher erreichbar macht, wäre ebenfalls ein nicht zu verachtender Fortschritt. Hs.

Zu Frage 436. Anfertigung neusilberner Gehäuse mit Cuvette?

Die Uhrgehäusefabrik von J. B. Pelissier in Hanau a. M. liefert neusilberne Cylinderuhrgehäuse, guillochirt, mit Messing-Cuvette per Dutrend von M. 18.50 an.

L. i. Fr.

Der Herr Fragesteller kann gewünschte Gehäuse sehr preiswerth von mir beziehen, da ich die Fabrikation neusilberner Gehäuse als Specialität betreibe. In couranten Sorten habe ich stets Lager. J. Kratzner in Hanau a. M.

Zu Frage 437. Dämpfer an Spieldosen?

Angefragte Dämpfer werden von der Fahne einer Vogelfeder gemacht und durch aufgelösten Schellack oder aufgelöste Hausenblase befestigt. P. i. M.

Zu Frage 438. Bezug von Schwarz. Gewichtsuhren?

Es wäre sehr erwünscht, wenn der Herr Fragesteller die Firma des Fabrikanten, welcher Auctionen besagter Uhren veranstaltet hat, an dieser Stelle allen Collegen bekannt geben möchte, damit sie sich darnach richten können.

B. i. H.

Anerkannt beste Schottenuhren von Math. Faller liefern in allen Ausstattungen Ette & Mischke, Wallstrasse 1, Berlin.

W. B.

Nachdem ich viele Versuche gemacht habe, wirklich gute Wanduhren zu erhalten, beziehe ich dieselben seit Jahren zu meiner grössten Zufriedenheit von dem Uhrenfabrikanten Primus Scherzinger in Gütenbach (Bad. Schwarzw.).

D. i. B.

Die Uhrenfabrikanten L. Furtwängler Söhne in Furtwangen (Baden) liefern schwarz. Gewichtsuhren bester Qualität, die allen Anforderungen an Solidität und Gediegenheit entsprechen. Auf Verlangen übersenden dieselben specielle Preisverzeichnisse mit Abbildungen.

Vr. i. C.

Als Fabrikanten von guten fehlerfreien Gewichtsuhren kann ich Thomas Haller in Schwenningen (Württemb. Schwarzwald) bestens empfehlen, derselbe liefert sämtliche Gewichtsuhren billigst unter Garantie.

Guido Bermann in Budapest.

Zu Frage 441. Wie bewahrt man gelöthete Sachen vor Rost?

Unter Anwendung von Säure gelöthete Sachen wäscht man in noch warmem Zustande mittelst eines steifen kleinen Pinsels wiederholt in Spiritus — welchen letzteren man allenfalls einige Male auf dem betreffenden Gegenstände abbrennen lassen kann — bis Alles rein ist.

P. H.

Das beste Mittel zur Lösung der vorstehenden Frage besteht darin, nur Löthwasser anzuwenden, welches keinen Rost erzeugt. — Man bereitet sich dasselbe auf folgende Weise:

Kleine Stücke Zink werden in Salzsäure geworfen und in derselben gelassen bis die Säure gesättigt ist, welches man an dem Aufbrausen derselben erkennt, sowie auch daran, dass die Stücke unaufgelöst bleiben. Dann setzt man ungefähr den dritten Theil des Raumes, welchen die Lösung einnimmt, Ammoniakgeist hinzu, wodurch alle freie Säure neutralisirt wird, und verdünnt hierauf die Mischung mit einer kleinen Menge Regenwasser. Wenn beim Auflösen des Zinkes eine gelinde Hitze angewendet wird, so geht die Auflösung in kürzerer Zeit vor sich.

Abonnent E. L. in H.